



## Tom Reimer, Hamburg

Kann man als Mann mit einem Anzug überhaupt viel falsch machen? „Oh ja. Zum Beispiel, wenn man merkwürdig gemusterte Krawatten oder vermeintlich lustige Motivsocken dazu trägt.“ Beides würde man bei (und an) Tom Reimer nie finden. Seit 1992 führt er in Hamburg seine eigene Maßschneiderei und hat dort schon vielen Herren zu besserem Aussehen verholfen. Das Gespür dafür eignete er sich im Alter von 14 Jahren an, als er jeden Monat die italienische „Vogue L'Uomo“ las. Später ging er bei einem Kostümschneider an der Hamburger Staatsoper in die Lehre, studierte daraufhin Kostümdesign in Kopenhagen und arbeitete vier Jahre für die Männerlinie von Wolfgang Joop. Ob Hemd, Sakko, Mantel oder Hose – heute können die Herren bei ihm aus 6000 Stoffen wählen, genäht wird im anliegenden Atelier. Der wichtigste Stiltipp? „Lieber ein Teil weglassen, dafür aber auf Qualität achten.“ Und Qualität, die findet man bei Reimer selbst in den Knopflöchern.